

"Natur für alle"

50 Jahre Naturpark: Festveranstaltung mit 300 Gästen



Foto: Naturpark Nordeifel

Erfolgreich für den Naturpark Nordeifel: v.l.: Naturpark-Geschäftsführer Jan Lembach, Günter Schumacher (Vorsitzender Naturpark Nordeifel), Dr. Michael Arndt (Präsident der Deutschen Naturparke), Ministerin Margit Conrath (Umweltministerium Rheinland-Pfalz), Ministerin Isabelle Weykmans (Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens), Minister Johannes Remmel (Umweltministerium NRW), Landrat Günter Rosenke (Kreis Euskirchen) und Alois Sommer (Naturpark Nordeifel).

Region. Seit 50 Jahren unterstützt der Naturpark Nordeifel die erfolgreiche Entwicklung der Eifel mit innovativen Projekten zum Naturschutz, zum Naturtourismus und zur nachhaltigen Regionalentwicklung. Der Naturpark wurde im Mai 1960 zunächst in NRW gegründet, 1970 bis nach Rheinland-Pfalz erweitert und kooperiert seit 1971 mit dem belgischen Hohen Venn als Deutsch-Belgischer Naturpark.

Anlässlich des Jubiläums hat der Naturpark Nordeifel seine Kreise, Städte und Gemeinden, Mitglieder, Partner, Freunde und Förderer zu einer Festveranstaltung eingeladen. Bei 'goldenem Herbstwetter' konnte der Vorsitzende des Naturparks Nordeifel, Günter Schumacher, zwei Ministerinnen, einen Minister, 20 Bürgermeister und rund 300 weitere Gäste im vollen Kursaal in Schleiden-Gemünd begrüßen. Schumacher dankte zunächst den vielen Unterstützern, Förderern, Projektpartnern und Vereinsmitgliedern für die jahrzehntelange Unterstützung, durch die erst die erfolgreiche Naturparkgeschichte in der Eifel möglich wurde.

Als nächster Redner würdigte NRW-Umweltminister Johannes Remmel vor allem die Arbeit der jüngsten Naturparkgeschichte mit den beispielhaften Projekten "Eifeler Heckenpflege", "Eifel-Blicke" oder "Eifel barrierefrei - Natur für Alle". Die Naturparkarbeit in der bezeichnete Minister Remmel als vorbildlich und zukunftsweisend, wie die Initiative zum Klimaschutz zeigt. Seine Amtskollegin aus Rheinland-Pfalz, Margit Conrad, stellte die länderübergreifende Zusammenarbeit im Naturpark Nordeifel seit 1970 heraus.

Vor 40 Jahren wurde das nordrhein-westfälische Naturparkgebiet um Flächen im Nachbarbundesland erweitert. Hier setzt sich der Naturpark vor allem mit praktischen Naturschutzmaßnahmen für die Eifeler Fließgewässer ein.

Naturpark-Geschäftsführer Jan Lembach zeigte anschließend an zehn beispielhaften Bildern die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Naturparkarbeit in der Nordeifel. Dabei werden zukünftig auch die Themen "Klimaschutz" und "Demographische Entwicklung" in der ländlichen Region Eifel eine große Rolle spielen. Im Schlusswort betonte Landrat Günter Rosenke (Kreis Euskirchen), dass die Kreise, Städte und Gemeinden die wichtige Arbeit des Naturparks schätzen und auch für die Zukunft die Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit zusagen.

Umrahmt wurden die Redebeiträge von den Musikbeiträgen der Bläsergruppe der Musikschule Schleiden und der Kleinen Cantorei Dahlem, die mit über 30 Sängerinnen und Sänger ein schönes Bild abgaben. Die professionelle Moderation durch Radio Euskirchen-Moderator Norbert Jeub und großformatige, eindrucksvolle Fotos aus der Eifel bereicherten die Festveranstaltung bevor es zum Eifeler Buffet ging.

Der Naturpark-Vorsitzende Günter Schumacher zeigte sich erfreut über die große Resonanz auf das Jubiläum: "Das ist für uns Motivation, uns auch in Zukunft für die erfolgreiche Entwicklung der Region Eifel einzusetzen. Wir freuen uns auf neue, innovative Projekte und zuverlässige Partner."